

Zu erfolgreichen Insertionen  
[23545.] empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage seit 12 Jahren erscheinende

**Thüringer Zeitung,**  
das liberale Organ unserer Stadt  
**Erfurt**  
und Umgegend.

Die *Thüringer Zeitung* erscheint täglich und ist nicht nur hier in Erfurt fast in jeder Familie zu finden, sondern ist auch in den benachbarten thüringischen Städten zahlreich verbreitet.

Insertionspreis pro 4gesp. Petitzeile 2 Sgr.  
2500 Beilagen verbreite an hiesigem Orte für 3  $\text{fl}$ .

**Fr. Bartholomäus,**  
Verleger der Thüringer Zeitung in Erfurt.

**Insertate für den Familienkalender**  
**Hanspeter für 1875.**

Auflage 15—20,000.

[23546.] Derselbe erscheint für das Jahr 1875 in Quartformat und berechnen

Insertate für eine ganze Seite mit 20 Thlr.  
" " " halbe " " 10 "  
" " " Viertelsteite " 5 "

Insertat-Aufträge bitte direct per Post zu senden.

Frankfurt a/M., im Juni 1874.

**G. J. Hamacher.**

**Die Herren Sortimenten**

[23547.] ersuchen wir im eigenen Interesse dringend, bei Bestellungen auf Klemm „Handbuch der Bekleidungskunst“ stets die Auflage anzugeben! Es laufen gegenwärtig drei in Format und Ausstattung verschiedene Auflagen, die 29., 30. und 31., wie dies bei dem verspäteten Bezug der Fortsetzungen und bei einem so flott verläufigen Werke gar nicht anders kommen kann.

Handlungen, welche noch mit dem Bezug der letzten Hefte der vorigen Auflagen im Rückstand sind, bitten wir, ihre Abnehmer doch nicht länger darauf warten zu lassen. Was nügen sonst den Abnehmern Hefte eines Buches, das mit der Mode Schritt hält und alljährlich neu erscheint!

Dresden.

**G. Klemm's Verlag.**

**Journal-Umschläge**

[23548.] in bekannter Güte, im Format der Gartenlaube, der Illust. Zeitung und des Ueber Land und Meer

$8\frac{3}{4}$ — $8\frac{11}{12}$   $\text{fl}$  pro Ctr. ohne Spesenannahme und Emballageberechnung.

Burzen.

**Oswald Krüger.**

[23549.] Ein mir befreundeter Gelehrter, der bereits mehrfach literarisch thätig gewesen, erbietet sich zur Uebersetzung englischer, französischer und italienischer Werke aus der Astronomie, Geographie, Mathematik und Physik. Gef. Offerten werde ich gern befördern und sonst etwa gewünschte Auskunft ertheilen.

Döbeln, 31. Mai 1874.

**Carl Schmidt.**

[23550.] Für eine gediegene Uebersetzung aus dem Englischen — Erzählungen eines berühmten engl. Schriftstellers — wird unter den günstigsten Bedingungen ein Verleger gesucht. Das Manuscript liegt bereits druckfertig vor.

Adressen werden unter Chiffre M. L. # 15720. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Langensalzaer Tageblatt.**

[23551.] Vom 1. Juli d. J. ab erscheint in meinem Verlag täglich obengenannte Zeitung.

Inserate berechne pro gewöhnliche Zeile mit 1 Sgr. Bei öfteren Insertionen gewähre entsprechenden Rabatt.

Langensalza, den 17. Juni 1874.

**Moriz Ditter.**

[23552.] **Buchrück**

erbitten uns alle Disponenden von: **Ramshorn, kleine Weltgeschichte für Bürgerschulen. 3. Aufl. Neue Ausgabe. 1872.** da die Auflage erschöpft ist

Leipzig, 17. Juni 1874.

**Baumgärtner's Buchhdlg.**

[23553.] Die Antiquariatsbuchhandlung von **Jean Martinoff** in St. Petersburg (Comm.: Herm. Fries in Leipzig) bittet zu senden:

10 Ex. Antiquariatskatalog via Leipzig.

2 — do. pr. Kreuzband direct.

[23554.] Wie bereits gemeldet, verkehre ich nur via Leipzig; ich bitte daher die verehrl. süddeutschen Firmen, welche noch nicht darauf bezügliche Ordre gaben, meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Ergebenst

Mannheim, im Juni 1874.

**H. Dieter's Buchhandlung**  
(Hermann Forek).

[23555.]  **Ein Cliché**

der neuesten Eisenbahnkarte von Deutschland, in Blei oder Kupfer, oder auch eine schon gebrauchte Platte, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Probedruck und billigster Preisangabe nimmt Herr Rudolph Hartmann in Leipzig entgegen.

[23556.] Ein größeres Colportagegeschäft erbittet sich Offerten von colorirten Bildern in 4. u. 8. zum Beilegen in Lieferungshefte seines Verlages mit Beifügung von Proben und Bedingungen unter R. durch Herrn H. W. Puttrich in Freiberg.

[23557.] Der Verlag der Zeitschrift „Sporn“ ist durch Kauf-Contract in den Besitz des Herrn Redacteurs André übergegangen. Ich setze die Herren Sortimenten hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniss, dass das Blatt vom 1. Juli ab nicht mehr durch mich, sondern durch die Expedition des Sporn, welche den Quartalspreis auf 2  $\text{fl}$  15 Sgr ord., 2  $\text{fl}$  netto erhöht hat, versandt wird.

Da die bisher an mich gelangten Bestellungen auf das 3. Quartal, bei der Veränderung des nachzunehmenden Preises, keine Gültigkeit haben, so bitte ich sämtliche Handlungen, welche den Sporn ferner zu beziehen wünschen, ihre Verlangzetteln direct an die Expedition, Berlin, Dorotheenstrasse 12, richten zu wollen.

Berlin, den 15. Juni 1874.

**R. Wagner.**

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung für Staats- und  
Rechtswissenschaft,

in Berlin N. W., Unter den Linden 64.

[23558.]

Die Firma Guillaumin & Co. in Paris, deren Verlag wir debitorien, hat einen neuen, 123 Seiten gr. 8. starken Verlagskatalog ausgegeben, welcher sich zur Verbreitung im Kundenkreise eignet. Wir stellen denjenigen Firmen, welche französische Literatur von uns beziehen, diesen Katalog gratis zur Verfügung, und bitten, bei Bedarf zu verlangen.

**Verlagsveränderung.**

[23559.]

Wiederholt bitten zu berücksichtigen, daß der gesammte Verlag des Herrn Gustav Schlawig in Berlin mit Ausnahme der Commissionsartikel:

Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen. 3 Bde.

Evangel. Kirchenzeitung, v. Hengstenberg, 1827—1869.

seit Anfang 1874 an uns überging und bitten daher, Bestellungen darauf lediglich an unser Verlagsconto zu richten.

Leipzig, Mitte Juni 1874.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.**

[23560.] Da ich ferner nur noch Jurisprudenz verlegen will, so beabsichtige ich „Gnefrow, Romellen“, enthaltend: 1. Die braune Käthe. 2. Getrud. 3. Ella, zu verkaufen. Dieselben erschienen im December vor. Jahres, aber zu spät für Weihnachten, und konnten nicht mehr genügend versandt werden.

Einzeln, geschmackvoll geb., sind dieselben leicht abzusetzen und wäre Honorar dafür nicht zu zahlen. Auflage 1000 Expl., Ordinär-Preis  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , netto 1  $\text{fl}$ , baar 25 Sgr. Ich will den Vorrath, 900 Expl., für die Herstellungskosten, gegen baar billiger, abgeben. Gef. Offerten sehe ich entgegen.

Achtungsvoll

Berlin N. W., Louisenstr. 24 a, part.

**H. zum Felde.**

**Verleger katholischer Jugendschriften**

[23561.] (womöglich illustirt) ersuchen wir, uns je 1 Expl. à cond. umgehend zu übersenden.

Ravensburg.

**Dorn'sche Buchh.**

**Die doppelte Buchführung**

[23562.] in Anwendung auf den Buchhandel lehrt **L. Marquardt** in Berlin, Elisabethufer 25. Auswärtigen brieflich.

[23563.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle à cond. erhaltenen resp. disponirten Exemplare von:

Nibelungenlied, für die Jugend bearbeitet von **A. Bacmeister.**

Rothwell, deutsch-englischer Briefsteller.

Nach Erscheinen der neuen Auflagen bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können, und werde mich eventuell auf meine heutige Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 23. Mai 1874.

**Paul Reff,**  
Verlags-Conto.